

Lernmodul **Aktienindizes**

1. Fachliche Kompetenz: Grundlagen von Aktienindizes charakterisieren können

1.1 Bekannte Aktienindizes

1.1.1 Nennen Sie den weltweit bekanntesten Aktienindex.

Dow Jones Industrial Average®-Preisindex, umgangssprachlich „Dow Jones“ genannt.

1.1.2 Wie heißt der deutsche Leitindex?

DAX®, umgangssprachlich „Deutscher Aktienindex“ genannt.

1.2 Ersetzen Sie im folgenden Text die vorhandenen Lücken.

Indizes spiegeln das aktuelle **Börsengeschehen/Marktgeschehen** wider. Mit einem kurzen Blick auf die Veränderung des **Indexstands** gegenüber dem Vortag, können Anleger die Börsenentwicklung erkennen. Ein steigender Indexstand signalisiert **Kursgewinne**, ein **fallender** Indexstand Kursverluste der im Index enthaltenen Unternehmen.

1.3 Beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf Richtigkeit und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Der DAX® ist der älteste Aktienindex. Er wurde am 26.05.1896 von Hamburger Kaufleuten eingeführt.

Falsch, der Dow Jones Industrial Average®-Preisindex ist der älteste Aktienindex. Der Index wurde am 26.05.1896 von Charles Dow eingeführt.

Im DAX® sind die 40 größten börsennotierten deutschen Aktiengesellschaften enthalten.

Falsch, im DAX® sind die 30 größten börsennotierten deutschen Aktiengesellschaften enthalten.

Lernmodul Aktienindizes

Die Daimler AG, als größtes börsennotiertes deutsches Industrieunternehmen, ist mit 12,50 % im DAX® gewichtet.

Falsch, ein Unternehmen kann mit maximal 10 % im DAX® gewichtet sein. Die aktuelle Gewichtung der Daimler AG ist über die Webseite der Deutsche Börse AG abrufbar.

Stark technologisch orientierte Unternehmen sind im TecDAX® enthalten.

Richtig.

Ein um 2 % steigender DAX® signalisiert, dass alle im Aktienindex enthaltenen Unternehmen Kursgewinne aufweisen.

Falsch, ein um 2 % steigender DAX® signalisiert, dass i. d. R. die überwiegende Zahl der Unternehmen Kursgewinne aufweisen. Vereinzelt können Unternehmen entgegen der allgemeinen Markttendenz Kursverluste aufweisen.

1.4 Vorteile für einen DAX®-Aufsteiger

1.4.1 In den Medien wird der Aufstieg eines Unternehmens in den DAX® sprichwörtlich mit dem Aufstieg eines Fußballvereins in die 1. Bundesliga verglichen. Nennen Sie Parallelen zwischen den beiden „Aufsteigern“.

Fußball: Der Bundesligist erhält eine höhere Medienpräsenz, die sich in gesteigerten Werbe- und Fernseheinnahmen niederschlägt.

Börse: Der DAX®-Aufsteiger wird bei nationalen und internationalen Kapitalanlegern stärker wahrgenommen. Somit steigt die Anzahl potenzieller Investoren, die bereit sind Aktien des DAX®-Aufsteigers zu kaufen.

1.4.2 Gibt es weitere Vorteile für in den DAX® aufsteigende Unternehmen?

Die Anbieter von passiven Investmentprodukten (Indexfonds, Indexzertifikat) müssen zur Abbildung des Index zwangsläufig Aktien des Unternehmens kaufen. Somit erhöht sich die Nachfrage und im Endergebnis der Preis der Aktien.

2. Fachliche Kompetenz: Einen Aktienindex erstellen und seinen Wert rechnerisch herausarbeiten können

2.1 Bildung eines Aktienindex vornehmen

Aktienindizes spiegeln nicht nur die Kursentwicklung von nationalen Aktienmärkten (z. B. DAX® für Deutschland) wider. Es existieren auch Indizes, die eine Branche, Region oder Strategie abbilden. Erstelle aus den folgenden Unternehmen einen Branchenindex für die Automobilindustrie. Der Index soll zehn Unternehmen enthalten. Zur Lösung der Aufgabe können die Nummern der Aktiengesellschaften angegeben werden, die den Branchenindex abbilden sollen.

1. Luxus Automobil AG (Produzent von Roadstern)
2. Sunglasses AG (Hersteller von Sonnenbrillen)
3. Mayländer AG (Hersteller von Bremsscheiben)
4. Trend Handy AG (Handyproduzent)
5. Rent AG (Autovermieter)
6. Hetschel AG (Produzent von Rennsportkomponenten)
7. Grip Cars AG (Hersteller von Reifen und Türgriffen)
8. Solar Universe AG (Produzent von Sonnenkollektoren)
9. Stuttgart Studios AG (Filmproduzent)
10. Immer Sicher AG (Hersteller von Airbags)
11. Schorndorfer Mineralwasser AG (Getränkehersteller)
12. LKW AG (Hersteller von Lastwagen)
13. Sitzkomfort AG (Hersteller von Autositzen)
14. Always Safety AG (Hersteller von Autogurtsystemen)
15. Mach1 AG (Hersteller von Sportfelgen)

1, 3, 5, 6, 7, 10, 12, 13, 14 und 15.

Lernmodul Aktienindizes

2.2 Berechnung Marktkapitalisierung und Gewichtung

Der Automobil-Index umfasst 10 Aktiengesellschaften. Der Indexanbieter hat festgelegt, dass die maximale Gewichtung einer Aktiengesellschaft 20% betragen darf. Berechnen Sie die fehlende Marktkapitalisierung und die Gewichtung der einzelnen Aktiengesellschaften und überprüfen Sie anschließend die Einhaltung der Gewichtungskappung.

Name	Aktienpreis (EUR)	Aktienstückzahl	Markt-kapitalisierung (EUR)	Gewichtung (%)
Luxus Automobil AG	3,00	60.000.000	180.000.000	18,00
Mayländer AG	15,00	8.000.000	120.000.000	12,00
Rent AG	3,50	40.000.000	140.000.000	14,00
Hetschel AG	37,50	2.000.000	75.000.000	7,50
Grip Cars AG	6,25	4.000.000	25.000.000	2,50
Immer Sicher AG	120,00	1.250.000	150.000.000	15,00
LKW AG	10,00	5.000.000	50.000.000	5,00
Sitzkomfort AG	25,00	4.000.000	100.000.000	10,00
Always Safety AG	1,25	60.000.000	75.000.000	7,50
Mach1 AG	42,50	2.000.000	85.000.000	8,50
Total:			1.000.000.000	100,00

Berechnung Marktkapitalisierung (Börsenwert) = Aktienpreis * Aktienstückzahl
z. B. Luxus Automobil AG = 3,00 EUR * 60.000.000 = 180.000.000,00 EUR

Berechnung Gewichtung Aktie in % = Marktkapitalisierung des einzelnen Unternehmens / Summe Marktkapitalisierung * 100

z. B. Luxus Automobil AG = 180.000.000 EUR / 1.000.000.000,00 EUR * 100 = 18,00 %

Keine der im Automobil-Index enthaltenen Aktien überschreitet die Gewichtungskappung von 20,00 %.

2.3 Zusatzaufgabe: Berechnung Indexstand

Der Indexanbieter hat den Automobil-Index neu eingeführt. Berechnen Sie für den Indexanbieter den Indexendstand am Ende des ersten Berechnungstages.

Annahmen:

Der Indexanbieter hat den Startwert des Automobil-Index bei 1.000 Punkten festgelegt. Der aktuelle Indexstand entspricht somit stets dem Verhältnis 1:120.500 der Summe der gewichteten Marktkapitalisierung.

Lernmodul Aktienindizes

Tabelle zum Indexstart:

Name	Markt-kapitalisierung (EUR)	Gewichtung (%)	Aktienpreis (EUR)	Gewichtete Markt-kapitalisierung (EUR)
Luxus Automobil AG	180.000.000,00	18,00	3,00	32.400.000,00
Mayländer AG	120.000.000,00	12,00	15,00	14.400.000,00
Rent AG	140.000.000,00	14,00	3,50	19.600.000,00
Hetschel AG	75.000.000,00	7,50	37,50	5.625.000,00
Grip Cars AG	25.000.000,00	2,50	6,25	625.000,00
Immer Sicher AG	150.000.000,00	15,00	120,00	22.500.000,00
LKW AG	50.000.000,00	5,00	10,00	2.500.000,00
Sitzkomfort AG	100.000.000,00	10,00	25,00	10.000.000,00
Always Safety AG	75.000.000,00	7,50	1,25	5.625.000,00
Mach1 AG	85.000.000,00	8,50	42,50	7.225.000,00
Total:	1.000.000.000,00	100,00		120.500.000,00

Hinweise zur Berechnung des Indexstands am Ende des ersten Berechnungstages:

Berechnen Sie die aktuelle gewichtete Marktkapitalisierung. Trage die Lösungen in das Tabellenblatt ein. Berechnen Sie den aktuellen Indexstand anhand der gewichteten Marktkapitalisierung. Runden Sie bei Euro- und Prozentangaben auf zwei Stellen nach dem Komma.

Tabelle am Ende des ersten Handelstages:

Name	Markt-kapitalisierung (EUR)	Gewichtung (%)	Aktienpreis (EUR)	Gewichtete Markt-kapitalisierung (EUR)
Luxus Automobil AG	189.000.000,00	18,70	3,15	35.343.000,00
Mayländer AG	120.800.000,00	11,95	15,10	14.435.600,00
Rent AG	136.000.000,00	13,46	3,40	18.305.600,00
Hetschel AG	76.000.000,00	7,52	38,00	5.715.200,00
Grip Cars AG	25.200.000,00	2,49	6,30	627.480,00
Immer Sicher AG	143.750.000,00	14,22	115,00	20.441.250,00
LKW AG	51.000.000,00	5,05	10,20	2.575.500,00
Sitzkomfort AG	100.000.000,00	9,89	25,00	9.890.000,00
Always Safety AG	81.000.000,00	8,01	1,35	6.488.100,00
Mach1 AG	88.000.000,00	8,71	44,00	7.664.800,00
Total:	1.010.750.000,00	100,00		121.486.530,00

Lernmodul Aktienindizes

Berechnung gewichtete Marktkapitalisierung am Ende des ersten Berechnungstages:

Marktkapitalisierung des einzelnen Unternehmens * Gewichtung am Ende des 1. Berechnungstages / 100

Berechnung des Indexstands am Ende des ersten Berechnungstages:

Die Division der Summe der gewichteten Marktkapitalisierung am Ende des 1. Berechnungstages durch 120.500 führt zum Indexstand am Ende des ersten Bewertungstages.

121.486.530 EUR / 120.500 = 1.008,19 Punkte

3. Fachliche Kompetenz: DAX®-Performance-Index und DAX®-Kurs-Index unterscheiden können

3.1 Die Kursentwicklung zwischen dem DAX®-Performance-Index und dem DAX®-Kurs-Index weist einen erheblichen Punkteunterschied auf (siehe Grafik Seite 3). Erklären Sie, welcher Faktor zu diesem Unterschied führt?

Vgl. Informationsdokument zu Aktienindizes.

3.2 Ist es möglich, dass der DAX®-Kurs-Index über dem DAX®-Performance-Index notiert? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Nein, die Einberechnung der angefallenen Dividendenzahlungen seit der Berechnung des DAX® führt zu einem höheren Punktestand des DAX®-Performance-Index gegenüber dem DAX®-Kurs-Index.

Lernmodul Aktienindizes

Lösungshinweise:

Am 28.10.2008 ist die Volkswagen Stammaktie exorbitant von 500 EUR zu Handelsbeginn auf 895,26 EUR zu Handelschluss gestiegen. Das zwischenzeitliche Tageshoch betrug 1.005,01 EUR. Die Preisentwicklung ist über die Webseite der Börse Stuttgart im Referenzmarktarchiv ersichtlich (www.lehrerordner.de/links/cwesnn). Der starke Kursanstieg führte zu einer Gewichtung der Volkswagen Stammaktie im DAX®-Performance-Index von 27%. Damit wurde die Entwicklung des DAX® primär von der Kursentwicklung der Volkswagen Stammaktie beeinflusst. Die Deutsche Börse AG als Lizenzinhaber des DAX® sieht in ihrem „Leitfaden zu den Aktienindizes der Deutschen Börse“ nur eine vierteljährliche Kappung eines Unternehmens auf 10% vor. Die Kappung findet nach dem dritten Freitag zum Quartalsende statt. Somit hätte die Deutsche Börse AG erst am 22.12.2008 das Gewicht im DAX® auf 10% begrenzen können. Als vertrauensbildende Maßnahme in ihr „Index-Flagschiff“ hat sich die Deutsche Börse AG entschlossen eine außerordentliche DAX®-Indexneugewichtung vorzunehmen. Am 28.10.2008 hat die Deutsche Börse AG in der nachfolgenden Pressemitteilung eine vorzeitige Indexneugewichtung ab 03.11.2008 veröffentlicht.

Deutsche Börse AG Pressemitteilung vom 28.10.2008

Deutsche Börse nimmt außerordentliche DAX®-Indexneugewichtung vor Volkswagen AG wird auf 10 Prozent gekappt

Vor dem Hintergrund der jüngsten Kursentwicklung in der Stammaktie der Volkswagen AG hat die Deutsche Börse AG am Dienstag, 28. Oktober, eine außerordentliche Anpassung der DAX®-Indexgewichtung beschlossen. Demnach wird die im Index-Leitfaden zu den regulären Verkettungsterminen vorgesehene Kappungsgrenze von 10 Prozent für die Aktie der Volkswagen AG außerordentlich zum Handelsstart auf kommenden Montag, 3. November, vorgezogen. Damit wird das Gewicht der Volkswagenaktie im DAX® auf 10 Prozent zurückgesetzt, sofern sie diese Schwelle mit Abschluss des Handels am Freitag überschreitet. Zum Handelsende am heutigen Dienstag hatte Volkswagen ein Gewicht von 27 Prozent.

Mit der Kappung ändern sich auch die Gewichte der übrigen DAX®-Konstituenten. Grundlage für die Neuberechnung werden die Xetra-Schlusskurse am kommenden Freitag, 31. Oktober, sein. Der nächste reguläre Termin für die Indexanpassung ist der 22. Dezember.

DAX®, MDAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG.
Dow Jones Industrial Average®-Preisindex ist eine eingetragene Marke der Dow Jones & Company Inc.